

Ⓜ

Wir versanden Ankündigung über:

Der sterbende Napoleon

Neue, bisher unveröffentlichte Dokumente
über Krankheit, Todeskampf u. Tod Napoleons.

Herausgegeben, eingeleitet und
mit Anmerkungen versehen
von **PAUL FRÉMEAUX**

Brosch. M. 3.— Gebunden M. 4.—

Mit dieser Publikation wird ein historisches Dokument der Öffentlichkeit übergeben, das bisher, unveröffentlicht, in den britischen Staatsarchiven schlummerte: das Tagebuch Hudson Lowes, des Gouverneurs von St. Helena und Kerkermeisters Napoleons.

Dem bekannten Historiker und Napoleonforscher Paul Frémeaux gebührt das Verdienst, diese viel-sagenden Aufzeichnungen aus dem Staube des Archivs gerettet und der Nachwelt zugänglich gemacht zu haben.

Die Gestalt, die zwischen den Zeilen dieser Veröffentlichung aufsteigt, ist nicht die des handelnden Schlachtenlenkers oder des lorbeergekrönten Imperators mit dem eisernen Kronreif. Die Aufzeichnungen Hudson Lowes, die sich auf die täglichen Berichte des Arztes stützen und ihnen folgen, zeigen uns den leidenden Menschen, den Kranken, der qualvoll mit letzten schwindenden Kräften mit dem unaufhaltsamen Tode ringt und selbst hier noch, in kläglicher Hilflosigkeit des Leibes, gegen seine Peiniger den alten trotzig-abweisenden Stolz des einstigen Weltbeherrschers bewahrt. Es ist ein ergreifendes und trauriges Schauspiel, das uns dieser Einblick in das Sterbezimmer des grossen Mannes vermittelt, aber zugleich auch eine flammende Anklage gegen seine Kerkermeister. Zwischen den grausam sachlichen Zeilen der kühl beobachtenden und jedes Symptom der fortschreitenden Auflösung trocken registrierenden Ärzte sehen wir den Helden des Schlachtfeldes jämmerlich dahinsterven.

Der Herausgeber hat den schmerzlich nackten Tatsachenstil dieses Dokuments mit einer Einleitung und mit Anmerkungen durchbrochen, die die traurige Wahrheit des Sterbens mildern, soweit der Stoff das erlaubt.



Der sterbende Napoleon

Unveröffentlichtes Tagebuch
von
Hudson Lowe

Erich Reiss Verlag

Erich Reiss Verlag, Berlin W. 62